eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL

Die Gewinner

eGovernment Readers' Choice Awards 2026

DIE eGOVERNMENT READERS' CHOICE AWARDS 2026

Welches sind die beliebtesten, innovativsten und umtriebigsten IT- und Service-Anbieter im Public Sector? Bei den eGovernment Readers' Choice Awards 2026 wurden Unternehmen und Dienstleister ausgezeichnet, die sich um die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung verdient gemacht haben.

Am Abend des 24. September wurde das Geheimnis im Ballsaal des Waldorf Astoria Berlin gelüftet. Kerzen, weiß gedeckte Tische, ein vorzügliches Menü, Lounge-Jazz, gute Gespräche und ein bisschen Zauberei: Das Berliner Waldorf Astoria bot den passenden feierlichen Rahmen, um jene Unternehmen und Dienstleister auszuzeichnen, die sich bei der Leserwahl der eGovernment durchgesetzt haben.



Der passende feierliche Rahmen: der Ballsaal des Berliner Waldorf Astoria.

„Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat", zitierte Gitta Connemann zu Beginn ihrer Dinnerspeech den ehemaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer. Die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) betonte in ihrer Rede die Bedeutung von Wertschätzung und Anerkennung für jene Preisträger, „die Brücken schlagen und Netzwerke bilden". Ein Instrument, um eine solche Brücke zwischen Verwaltung, Bürgern und Wirtschaft zu bauen, sei die Digitalisierung. Dies habe einst auch Bundeskanzler Friedrich Merz erkannt und – auf Empfehlung der „Initiative Handlungsfähiger Staat" – das Querschnittsthema Digitali-



Die „Mutmacher und Brückenbauer“ im Public Sector.

sierung mit der Staatsmodernisierung im neuen BMDS zusammengezogen.

Connemann, die auch Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung ist, freute sich besonders, dass bei den alljährlichen Awards viele Mittelständler ausgezeichnet werden – gerade, weil es die kleineren Firmen bei den Rahmenbedingungen oftmals schwerer hätten.

„Wir werden am Ende an der Frage gemessen, ob es uns wirklich gelingt, diesen Staat schneller, handlungsfähiger, digitaler und effizienter zu machen“, machte Connemann deutlich. Nicht nur, weil es Geld sparen und Kraft freisetzen würde, sondern weil sich letztlich an dieser Frage die Handlungsfähigkeit des Staates entscheide. Diese zentrale Aufgabe werde sehr ernst genommen – das BMDS entwickle beispielsweise Angebote wie den Deutschland-Stack oder die deutsche EUDI-Wallet-Version d-you –, „wir können sie aber nicht allein erfüllen“, sagte Connemann mit Blick auf die anwesenden Unternehmensvertreterinnen und -vertreter. „Sie sind nicht die Geschichte des Defizits, Sie sind die Geschichte des Erfolges“, betonte Connemann. „Sie sind Mutmacher und Brückenbauer.“ Im Namen der Bundesregierung und des Digitalministers Dr. Karsten Wildberger beglückwünschte Connemann die diesjährigen Preisträger.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Inhalt

Die Awards 2026

Festliche Gala anlässlich der Preisverleihung 4

Die Preisträger

Die Gewinner aller Kategorien 16

Showcases

Computacenter 18
ELO 20
Fsas 22
G DATA 24
Governikus 26
IONOS CLOUD 28
ITZBund 30
Materna 32
PDV 34
Prosoz 36
regisafe 38
Salesforce 40
Sophos 42

Impressum

Vogel IT-Medien GmbH

Max-Josef-Metzger-Str. 21, 86157 Augsburg

Geschäftsführer: Tobias Teske, Matthias Bauer

Co-Publisher: Harald Czelnai (-212), harald.czelnai@vogel.de

Account Management:
Sandra Schüller (-182), sandra.schueller@vogel.de

Heike Kubitza (-213), heike.kubitza@vogel.de

Sophia Kos (-303), sophia.kos@vogel.de

Erscheinungstermin: November 2026

Fotos der Gala: © Offenblende/ Christoph Wehrer

Copyright:
Vogel IT-Medien GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Vogel IT-Medien, Augsburg, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Vogel Communications Group, Würzburg.

FESTLICHE GALA ANLÄSSLICH DER PREISVERLEIHUNG



Feierliches Ambiente: Die „eGovernment Readers' Choice Awards" wurden im Ballsaal des Berliner Waldorf Astoria verliehen.

Am Abend des 24. September 2026 war es – bereits zum elften Mal – so weit: Im Ballsaal des Waldorf Astoria in Berlin wurden die Sieger der eGovernment Readers' Choice Awards gekürt. Es wurde festlich, spannend und auch zauberhaft.

Wie weit die Modernisierung der Verwaltung ohne IT-Anbieter wohl gediehen wäre? Diese Frage trieb auch Gitta Connemann, Parlamentarische Staatssekretärin im BMDS und Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung, in ihrer Festrede bei den eGovernment Awards um, mit folgendem Fazit: „Sie sind die Geschichte des Erfolges. Sie sind Mutmacher und Brückenbauer."

Für einen festlichen und spannenden Rahmen sorgten die Band Ellingtones und Zauberkünstler Alexander Merk – neben der Award-Vergabe, in deren Vorfeld unsere Leserinnen und Leser ihren Favoriten zu Silber, Gold und Platin in folgenden Kategorien verhelfen konnten:

- eAkte & DMS
- ePayment
- Verwaltungsmanagement
- Digitale Souveränität & Open Source
- Berater
- Kommunale Lösungen
- Identität & Sicherheit
- Big Data & KI
- IT-Dienstleister & Rechenzentren
- Cloud & Infrastruktur

Wir gratulieren herzlich allen Gewinnerinnen und Gewinnern der eGovernment Readers' Choice Awards 2026!



Tobias Teske mit Till Egelhof und Viktoria Gintner (beide PayPal).



Tom Goll (Schwarz Digits) und Andreas Nold (STACKIT).



Stefan Alberts (DeepL SE), Julian Hain und Philipp Gaska (beide Salesforce).



Alexander Mathiowetz (DATEV).



Anne Eyb und Marco Zwanzig (beide Computacenter).



Co-Publisher Harald Czelnai (r.) begrüßt Tejinder Aklé und Manuel Liesenfeld (beide Bechtle).



Stefan Fuchs (regisafe), Martin Schmeling (PDV) und Konstantinos Kododimos (regisafe).



Hartje Bruns (Governikus).



Nach dem Empfang ging es in den festlich geschmückten Ballsaal.



Die Band Ellingtones sorgte mit ihrer Mischung aus Jazz, Swing und Soul für einen angenehmen musikalischen Rahmen.



Nadja Kwaß-Benkow im Gespräch mit Mario Radloff (beide Materna).



Jan Philipp Staack und Michael Bartoli (beide adesso).



Milena Old (l.) und Jessica Liebig (beide ITZBund) am Tisch mit Anne Eyb und Marco Zwanzig (beide Computacenter).



Manuela Stracke und Svea Lahn (beide HSH) .



Philippe Wiedemann (ELO) und Vincent Patermann (Dataport).



Christin Tabrizi und Hartje Bruns (beide Governikus).



Roland Kreutzer und Hanna Purschke (beide mgm).



Till Egelhof (PayPal) (l.) im Gespräch mit Anke Köhler-Heite und Kevin Fabis (beide Prosoz).



Zeit für den offiziellen Teil: Moderatorin Margit Lieverz kündigte die Eröffnungsreden an.



Redaktionsleiter Stephan Augsten stimmte auf die Gala ein und präsentierte ein Video zum 25. Geburtstag der „eGovernment“.



Tobias Teske, Geschäftsführer der Vogel IT-Medien, zu der auch „eGovernment“ gehört, begrüßte die Gäste.



Julian Hain und Philipp Gaska (beide Salesforce) im Gespräch mit Maximilian Vetter (DeepL SE).



Felix Adami und Stefan Karpenstein (beide G DATA).



Es blieb viel Zeit zum Netzwerken: Christine Schmelzeisen (Axians Infoma) ...



... Sebastian Busche (Microsoft) ...



... Nadja Kwaß-Benkow (Materna) ...



... Robert Zilliger (IONOS) ...



... Stefan Karpenstein (G DATA) ...



... Anke Köhler-Heite (Prosoz) ...



... Philipp Köhler (Sophos) ...



... Andreas Drechsler (MACH).



Zauberkünstler Alexander Merk sorgte für lachende und verblüffte Gesichter.





Isabel Netzband (Fsas) und Mario Radloff (Materna) staunten über die Zauberkünste.



Die Handlungsfähigkeit des Staates ist für Connemann zentral. Mit Hilfe der Entwicklungen des BMDS und durch Lösungen der Unternehmen soll dieses Ziel erreicht werden.



Die Dinnerspeech des Abends gebührte Gitta Connemann, Parlamentarische Staatssekretärin im BMDS und Mittelstandsbeauftragte des Bundes.



Dann wurde es spannend: Moderatorin Margit Lieverz und Redaktionsleiter Stephan Augsten leiteten zur Verleihung der „eGovernment Readers' Choice Awards" über.



In der Kategorie „eAkte & DMS" haben gewonnen: regisafe (Platin), PDV (Gold), ELO (Silber). Die Trophäen nahmen entgegen (v. l.): Martin Schmeling, Stefan Fuchs und Philippe Wiedemann.



Kategorie „ePayment": Hier überzeugten PayPal (Platin), Wero (Gold) und ePay BL (Silber). Jessika Lackner und Viktoria Gintner (v. l.) freuten sich über ihre Preise.



Die Gewinner in der Kategorie „Verwaltungsmanagement“: DATEV (Platin), Axians Infoma (Gold), MACH (Silber). Holger Schmelzeisen, Alexander Mathiowetz und Andreas Drechsler (v. l.) nahmen die Preise entgegen.



In der neuen Kategorie „Digitale Souveränität & Open Source“ lagen IONOS (Platin), Nextcloud (Gold) und Schwarz Digits (Silber) vorn. Nina Müller, Robert Zilliger und Tom Goll (v. l.) repräsentierten ihre Unternehmen auf der Bühne.



Zu den besten „Beratern“ gehören mgm (Platin), Computacenter (Gold) und Materna (Silber). Anne Eyb, Roland Kreutzer und Nadja Kwaß-Benkow (v. l.) nahmen die Preise entgegen.



Entspannte Stimmung: Harald Czelnai (l.) mit Marc Monich und Andreas Drechsler (beide MACH).



Die ersten Awards wurden abgelichtet.



Zum zweiten Mal verzauberte Alexander Merk die Gäste.



Das Publikum wurde Teil seiner Illusionen. Katharina Hochfeld (Fraunhofer IAO, r.) gehörte dazu.



Auch Martin Schmeling (PDV) wurde eingebunden ...



... und testete die Ringe auf Herz und Nieren.



Frank Lorentz (Fsas) überlegte, welcher Trick sich wohl hinter 0 Euro verbergen kann.



Jan Philipp Staack und Michael Bartoli (beide adesso) amüsierten sich köstlich.



Zum Schluss folgte die zweite Runde der Preisverleihung. Bei „Kommunale Lösungen“ lag adesso (Platin) vor HSH (Gold) und Prosoz (Silber). Svea Lahn, Michael Bartoli und Anke Köhler-Heite (v. l.) freuten sich über die Entscheidungen der Leserinnen und Leser.



In der Kategorie „Big Data & KI“ holten sich DeepL SE (Platin), Fraunhofer IAO (Gold) und Fsas (Silber) die begehrten Auszeichnungen. Katharina Hochfeld, Maximilian Vetter und Isabel Netzband (v. l.) nahmen ihre Preise entgegen.



„Identität & Sicherheit“: In dieser Kategorie gewann Governikus (Platin) vor Sophos (Gold) und G DATA (Silber). Philipp Köhler, Christin Tabrizi und Felix Adami (v. l.) nahmen ihre Preise entgegen.



In der Kategorie „Dienstleister & Rechenzentren“ gewannen ITZBund (Platin), Dataport (Gold) und Bechtle (Silber). Vincent Patermann, Jessica Liebig und Manuel Liesenfeld (v. l.) freuten sich über ihre Auszeichnungen.



Kategorie „Cloud & Infrastruktur“: Hier gewannen STACKIT (Platin), Microsoft (Gold) und Salesforce (Silber). Auf der Bühne: Sebastian Busche, Andreas Nold und Julian Hain (v. l.).

DIE AWARD-GEWINNER



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern der eGovernment Readers' Choice Awards 2026!

eAkte & DMS

		siehe Showcase Seite
Platin	regisafe	38-39
Gold	PDV	34-35
Silber	ELO	20-21

ePayment

Platin	PayPal
Gold	Wero
Silber	ePay BL

Verwaltungsmanagement

Platin	DATEV
Gold	Axians-Infoma
Silber	MACH

Digitale Souveränität & Open Source

		siehe Showcase Seite
Platin	IONOS CLOUD	28-29
Gold	Nextcloud	
Silber	Schwarz Digits	

READERS' CHOICE

eGovernment

VERWALTUNG DIGITAL

AWARDS 2026

Berater

		siehe Showcase Seite
Platin	mgm technology partners	
Gold	Computacenter	18-19
Silber	Materna	32-33

Kommunale Lösungen

		siehe Showcase Seite
Platin	adesso	
Gold	HSH	
Silber	Prosoz	36-37

Identität & Sicherheit

		siehe Showcase Seite
Platin	Governikus	26-27
Gold	Sophos	42-43
Silber	G DATA	24-25

Big Data & KI

		siehe Showcase Seite
Platin	DeepL SE	
Gold	Fraunhofer IAO	
Silber	Fsas	22-23

IT-Dienstleister & Rechenzentren

		siehe Showcase Seite
Platin	ITZBund	30-31
Gold	Dataport	
Silber	Bechtle	

Cloud & Infrastruktur

		siehe Showcase Seite
Platin	STACKIT	
Gold	Microsoft	
Silber	Salesforce	40-41

Computacenter

Ansprechpartner



Elke Papaioannou
Director
Geschäftsfeldentwicklung
Public Sector
elke.papaioannou@
computacenter.com

Kontakt

Computacenter AG & Co. oHG
Computacenter Park 1
50170 Kerpen

Web **www.computacenter.com**

Social Media Links

Computacenter: Beiträge | LinkedIn

https://www.instagram.com/computacenterkarrierede/

https://www.facebook.com/computacenter.karriere

https://x.com/computacenterDE

Starker Partner für den Public Sector



Die Kerpener Geschäftsstelle von Computacenter

Unsere Mitarbeiter:innen verbinden tiefes Fachwissen mit langjähriger Praxiserfahrung im Public Sector





Gemeinsam mit namhaften Partnern bieten wir kuratierte KI-Lösungen – mit tiefem Know-how zum Public Sector und seinen Fachverfahren

IT für den Public Sector – ganzheitlich, sicher, wertschöpfend

Die öffentliche Verwaltung steht in Sachen Digitalisierung nach wie vor vor großen Aufgaben. Dafür braucht es kompetente Partner, die sich sowohl auf komplexe IT-Infrastrukturen, aber auch auf Fachverfahren und die besonderen rechtlichen und sicherheitsspezifischen Bedarfe der öffentlichen Hand verstehen. Computacenter begleitet Bund, Länder und Kommunen seit über 30 Jahren bei ihren Digitalisierungsvorhaben – mit maßgeschneiderten Architekturen, sicheren Infrastrukturen und praxiserprobten Lösungen.

Um die Herausforderungen der digitalen Transformation erfolgreich zu meistern, unterstützt Computacenter die öffentliche Verwaltung mit einem umfassenden Portfolio. Es deckt alle Schlüsselbereiche ab und ist passgenau auf die besonderen Anforderungen des Sektors zugeschnitten:

Digitale Verwaltung
Basis ist die Entwicklung moderner Digitalarchitekturen,

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Berater
GOLD

die Verwaltungsprozesse, Bürgerservices und Fachverfahren effizienter, sicherer und bürgernäher machen. Gleichzeitig konsolidieren wir IT-Infrastrukturen, gestalten zukunftsfähige Arbeitsplätze und übernehmen den IT-Betrieb.

Digitale Souveränität
Mit Lösungen von hoher Interoperabilität und modularen Systemen begleiten wir Behörden auf dem Weg zur digitalen Souveränität. Durch die Einbindung von Open-Source-Technologien lassen sich Vendor-Lock-ins vermeiden und Risiken reduzieren, die durch Abhängigkeiten entstehen können.

Cyber Defence
Mit unserem ganzheitlichen und vorausschauenden Ansatz aus Beratung und Implementierung sorgen wir für sichere Systeme und nach BSI-Standards zuverlässig geschützte Daten. Schwachstellen werden frühzeitig erkannt und automatisch behoben.



Anne Eyb (Sales-Managerin) freut sich über den Gold-Award für Computacenter in der Kategorie „Berater".

Smarte Infrastrukturen
Mit Multicloud-Architekturen und sicheren, automatisierten Netzwerken schaffen wir die Basis für eine serviceorientierte Verwaltung. Auf dem Weg zur Smart City sorgen wir dafür, dass Sensoren und Cloud-Plattformen bestmöglich interagieren.

Kuratierte KI-Lösungen
Wir helfen der öffentlichen Verwaltung dabei, sich im unübersichtlichen KI-Markt zu orientieren. Zudem orchestrieren wir Konsortien mit namhaften Partnern und sorgen für nachhaltige KI-Lösungen, die echten Mehrwert schaffen.

Unsere Erfolgsfaktoren: Expertise und Zusammenarbeit
Unsere rund 7.000 Mitarbeiter:innen an 25 deutschen Standorten verbinden tiefes Fachwissen mit Praxiserfahrung. Die langjährige Expertise im Public Sector, zahlreiche Rahmenverträge sowie bewährte Technologiepartnerschaften machen Computacenter zu einem verlässlichen Digitalisierungspartner für die öffentliche Hand – bei Planung, Umsetzung und Betrieb.

ELO® Digital Office

Ansprechpartner



Philippe Wiedemann
Sales Manager
p.wiedemann@elo.com

Anschrift

ELO Digital Office GmbH
Tübinger Straße 43
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711 806089-0
Fax +49 (0) 711 806089-19
Web www.elo.com

Social Media Links

https://www.linkedin.com/company/elodigital_de/

https://www.instagram.com/elodigital_de/

Unser Portfolio



Die n-komm E-Akte for ELO ist explizit für Behörden entwickelt: Medienbruchfrei von der Akte bis zum Vorgang – digital, regelkonform, KI-gestützt.

Im Herzen Stuttgarts entsteht seit fast 30 Jahren Software, die Organisationen und Verwaltungen bei der Digitalisierung und Prozessoptimierung nachhaltig unterstützt.



Elektronische Akten für Behörden: Silber-Award für ELO und n-komm

Gemeinsam mit seinem Partner n-komm hat der Stuttgarter Softwarespezialist für modernes Dokumentenmanagement und Digitalisierung ELO Digital Office beim Readers' Choice Award in der Kategorie „eAkte & DMS" die Silber-Auszeichnung für die Lösung **n-komm E-Akte for ELO** gewonnen.

Öffentliche Verwaltungen müssen Informationen schnell bereitstellen, Vorgänge dokumentieren, rechtliche Vorgaben einhalten und zugleich für Bürgerinnen und Bürger auskunftsfähig bleiben. Die Cloud-fähige **n-komm E-Akte for ELO** führt auf Basis der Digitalisierungsplattform **ELO ECM Suite** papiergebundene und digitale Informationen, Fachanwendungen und Schriftgutverwaltung in einer durchgängigen elektronischen Akte zusammen. Das Ergebnis ist medienbruchfreies, transparentes und zukunftssicheres Verwaltungshandeln.

Die Lösung verbindet klare Strukturen mit hoher Flexibilität: Akten, Teilakten, Vorgänge und Dokumente werden im Rahmen des Aktenplans verwaltet, unter

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
eAkte & DMS
SILBER

Berücksichtigung des Organisationskonzepts „Elektronische Verwaltungsarbeit". Rollenbasierte Workspaces und Management Views geben Bürgermeistern, Amtsleitungen und Fachämtern wie z. B. dem Bau- oder Ordnungsamt genau die Funktionen an die Hand, die diese im Alltag benötigen.

Auch bei den Prozessen setzt die Lösung Maßstäbe:

- **Verwaltungsfunktionen:** Geschäftsgang, Laufmappen, Zeichnungsverfahren, Verfügungen und Workflows sind zentral abgebildet.
- **Integrierte KI:** Künstliche Intelligenz klassifiziert Dokumente automatisch und extrahiert Inhalte. Das verkürzt Bearbeitungszeiten und entlastet Mitarbeitende spürbar.
- **Low-Code:** Prozesse lassen sich ohne tiefe Programmierkenntnisse automatisieren, sodass Abläufe konsistenter, transparenter und weniger fehleranfällig werden.



Philippe Wiedemann freut sich über den Silber-Award für ELO in der Kategorie „eAkte & DMS".

- **Vertraute Umgebung:** Das Arbeiten in Fachanwendungen wie Microsoft Office, Outlook oder HCL Notes ist jederzeit möglich – auch mobil.
- **Flexibler Betrieb:** Die Plattform lässt sich in bestehende IT-Landschaften integrieren und wahlweise in der Cloud, als Managed Service oder On-Premises betreiben.

Hinter der Auszeichnung steht eine Partnerschaft mit Tradition: Seit 1998 entwickelt ELO Software made in Germany und setzt dabei auf einen partnerbasierten Vertrieb. Mit rund 1.000 Partnern und über einer Million Anwendern ist ELO in mehr als 50 Ländern im Einsatz. Die enge Zusammenarbeit mit Business-Partnern wie n-komm zeigt, was entsteht, wenn Branchenexpertise auf eine flexible Low-Code-Digitalisierungssoftware trifft. Behörden schaffen damit eine zukunftsfähige Plattform, die Informationen sicher steuert und den digitalen Wandel in der Verwaltungsarbeit praxisnah vorantreibt.

Fsas Technologies
a Fujitsu company

Ansprechpartner



David Iwaniuk
Head of Public Sector Germany



Karl Hausdorf
Head of AI Business

Anschrift

Fsas Technologies GmbH
Mies-van-der-Rohe Str. 8
HighLight Towers
80807 München

Telefon 00800 37210000
E-Mail cic@fujitsu.com
Web eu.fsastech.com/de/

Social Media Links

https://www.linkedin.com/company/fsastechnologies

https://www.youtube.com/@FsasTechnologiesde

https://www.instagram.com/fsastechnologiesde

Unser Portfolio



Private GPTs schützen alle verknüpften Daten und arbeiten DSGVO-konform.

Die selbstentwickelten LLMs von Fsas sind auf den Behördeneinsatz ausgerichtet.



Mit Private GPTs zur perfekten Behördenlösung

KI wird zukünftig für Behörden und Verwaltungen unverzichtbar sein, um dem Fachkräftemangel und überbordenden manuellen Tätigkeiten Herr zu werden. Hierbei spielen Souveränität, Vertraulichkeit, Datensicherheit und maximale Compliance wichtige Rollen. Bei KI und Cloud stellen sich häufig gleich mehrere Fragen: „Wo stehen die Server?“, „Aus welchem Land stammt die Software?“ und „Werden alle rechtlichen Vorgaben aus dem EU AI Act, NIS2, DORA und DSGVO eingehalten?“

Fsas Technologies kann hier als 100-prozentige Tochter von Fujitsu besonders punkten. Denn wir stellen mit unseren Private GPTs State-of-the-Art-KI bereit, die sich sowohl On-Premise als auch in einer abgesicherten Cloud betreiben lässt. Die Auszeichnung des eGovernment-Award bestätigt unseren umfassenden Ansatz. Dass dieser rechtskonform ist, belegen zahlreiche Abkommen zwischen Japan und der EU, wie der 2019 unterzeichnete Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO, der beide Datenschutzregelwerke

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026

Big Data & KI
SILBER

als gleichwertig anerkennt. Das Datenprotokoll zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen setzt seit 2024 das Prinzip „Data Free Flow with Trust" rechtsverbindlich um: Informationen fließen zwischen gleichwertigen Rechtsräumen.

Wir können daher als Fsas Technologies souveräne KI-Server Made in Japan inklusive nachweisfähiger Lieferkette sowie Software samt Projektmanagement, Service und Support aus einer Hand anbieten. Mit unseren selbstentwickelten Cohere Takane LLMs, die auf den Unternehmens- und Behördeneinsatz ausgerichtet sind, steht eine vertrauenswürdige KI zur Verfügung, die insbesondere auf großen, eigenen Datenbeständen agieren kann und Halluzinationen vermeidet. Sie kann über etablierte KI-Schnittstellen wie MCP auf Bestandssysteme zugreifen. Alternativ lassen sich auch europäische Open-Source-Modelle von Mistral verwenden.



Isabel Netzband, Director Government Relation & Public Affairs, freut sich über den Silber-Award für Fsas Technologies in der Kategorie „Big Data & KI".

Diese Lösung bietet Fsas Technologies als Private GPT an; sie wurde maßgeblich in Deutschland entwickelt und kann auf selbstbetriebenen Servern oder in einer Private Cloud gehostet werden. Behörden haben damit die vollständige Kontrolle über die genutzten Daten, Anfragen, Software und der zugrundeliegenden IT-Infrastruktur.

Behördenmitarbeitende können über ein Chat-Interface Abfragen tätigen, für die die KI in Gesetzestexten, Urteilen und Bestandsdokumenten recherchiert. Für die noch umfangreiche physische Post kann eine KI eingehende Dokumente per OCR lesen, Fehler korrigieren, Daten extrahieren und automatisch Bearbeitungsprozesse anstoßen. Ebenso ist eine automatisierte E-Mail-Bearbeitung möglich.

Behörden und Verwaltungen haben damit Zugriff auf eine praxisnahe, sofort einsetzbare und rechtsichere KI-Lösung.

G DATA CyberDefense | TRUST IN GERMAN SICHERHEIT

Ansprechpartner



Felix Adami
Senior Manager Public Sector DACH
felix.adami@gdata.de
Telefon: 0234 9762 633



Yasmina Witkowski
Key Account Managerin
yasmina.witkowski@gdata.de
Telefon: 0234 9762 715

Anschrift

G DATA CyberDefense AG
Königsallee 178 a
44799 Bochum

Telefon +49 (0) 234 / 97 62-0
E-Mail info@gdata.de
Web www.gdata.de/it-sicherheit-fuer-behoerden

Social Media Links

https://www.facebook.com/gdatasoftwareag

https://de.linkedin.com/company/g-data-cyberdefense

Unser Portfolio







Die **G DATA CyberDefense AG** ist ein führendes deutsches Unternehmen im Bereich IT-Sicherheit. Seit 1985 steht das Unternehmen aus Bochum für digitale Sicherheit „Made in Germany“. Über 500 Expertinnen und Experten schützen täglich Unternehmen, Behörden und Privatnutzer. Mit modularen Lösungen,

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Identität & Sicherheit
SILBER

die Software und Services nahtlos verbinden:

- Managed Extended Detection and Response (MXDR)
- Endpoint-Security für Unternehmen
- Security Awareness Trainings
- IT-Sicherheitsdienstleistungen wie Penetrationstests, Incident Response und forensische Analysen

Transparenz, Datenschutz und digitale Souveränität sind die Grundpfeiler der Sicherheitsstrategie. Deshalb entwickelt und betreibt **G DATA** seine Lösungen in Deutschland. Mit No-Backdoor-Garantie und ISO-27001-Zertifizierzung unterstützten sie Unternehmen und Organisationen dabei, regulatorische Anforderungen zu erfüllen. So schafft **G DATA** die Grundlage für Cyber-Vertrauen und eine sichere, handlungsfähige Zukunft.

Die digitale Transformation im öffentlichen Sektor schreitet voran, doch mit steigender Digitalisierung wachsen auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit. Während die Cyberbedrohungslage sich zunehmend verschärft, rückt die veränderte geopolitische Situation die Frage nach digitaler Souveränität in den Fokus. IT-Sicherheit „Made in Germany" gilt dabei als strategischer Erfolgsfaktor, denn nur wer Datenhoheit bewahrt und Abhängigkeiten reduziert, kann die Digitalisierung nachhaltig gestalten.



Felix Adami freut sich über den Silber-Award für G DATA in der Kategorie „Identität & Sicherheit".

G DATA bietet mit Managed Extended Detection and Response (MXDR) eine vollständig in Deutschland entwickelte und betriebene Lösung, die Kommunen und Behörden rund um die Uhr schützt – und sie gleichzeitig spürbar entlastet. Denn oft fehlt es IT-Abteilungen schlicht an Zeit und Personal, um sich neben dem Tagesgeschäft auch noch intensiv um Sicherheitsüberwachung zu kümmern.

G DATA. Trust in German Sicherheit.

GOVERNIKUS

Gemeinsam digital voraus.

Ansprechpartner:innen



Petra Waldmüller-Schantz
Director Communications & Academy
+49 160 8958398
redaktion@governikus.de



Dr. Stephan Klein
Geschäftsführer
+49 421 204 95-0

Kontakt

Governikus Service GmbH
Hochschulring 4
28359 Bremen

Telefon +49 421 204 95-0
E-Mail kontakt@governikus.de
Web www.governikus.de

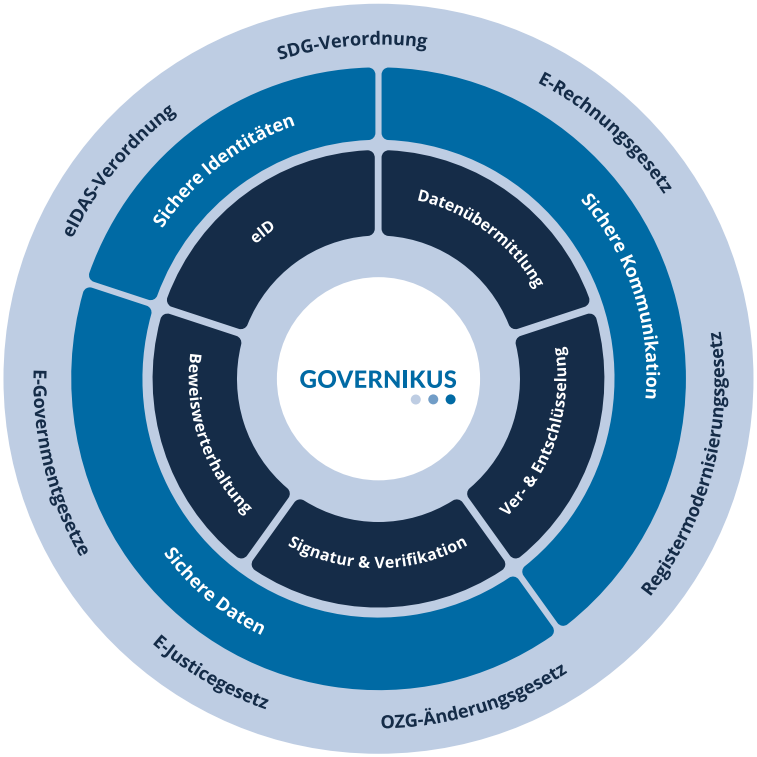
Social Media Links

https://www.linkedin.com/company/governikus

https://www.instagram.com/governikus/

https://www.youtube.com/channel/UC3S3MXw6EEFrGozLu5MuzJg

Unser Portfolio



Governikus schafft Vertrauen für den digitalen Staat

Souveränität und Vertrauen durch sichere digitale Infrastrukturen

Aktuelle Studienergebnisse des eGovernment MONITOR 2026 zeigen, dass 36 Prozent der Befragten in Deutschland an der Sicherheit ihrer Daten bei digitalen Verwaltungsangeboten zweifeln. Dabei bildet die Sicherheit digitaler Daten und Identitäten das Fundament für Vertrauen und Nachhaltigkeit eines modernen Staates.

Genau dafür entwickelt Governikus seit über 25 Jahren Lösungen zum Schutz personenbezogener Daten für Verwaltung, Justiz, Wirtschaft und die Gesundheitsbranche. Unsere Lösungen gewährleisten nicht nur höchste Sicherheitsstandards, sondern auch digitale Souveränität.

Dass dieser Einsatz wahrgenommen und geschätzt wird, belegt die diesjährige Entscheidung der Leser:innen der eGovernment. Zum fünften Mal in Folge wurde Governikus mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Für dieses Vertrauen in unsere

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026

Identität & Sicherheit
PLATIN



Den Platin-Award in der Kategorie „Identität & Sicherheit" nahm Christin Tabrizi, Director Products bei Governikus, auf der Gala entgegen.

Arbeit sind wir dankbar, und es bestärkt uns darin, unsere Mission weiterzuverfolgen.

Wallet und Post-Quanten-Kryptografie: Digitale Infrastrukturen für künftige Sicherheitsanforderungen wappnen

Für Governikus ist die EUDI-Wallet schon längst kein theoretisches Konstrukt mehr, sondern gelebte Zukunft: Um Bund, Ländern und Kommunen den Übergang zur EUDI-Wallet-Architektur zu erleichtern, stellt der Bremer IT-Sicherheitsexperte im Rahmen des IT-Planungsrats-Produktes Governikus einen Wallet-Adapter bereit. Dieser übernimmt die technischen Prozesse rund um die Authentifizierung sowie die Ausstellung und Präsentation digitaler Identitäten und Nachweise.

Parallel dazu bereitet Governikus bestehende digitale Transportinfrastrukturen auf zukünftige Sicherheitsanforderungen vor. Da Quantencomputer künftig leistungsfähig genug sein könnten, um derzeit eingesetzte Verschlüsselungsverfahren zu brechen, arbeitet das Unternehmen an der Integration von Post-Quanten-Kryptografie (PQC) in die OSCI-Strecke. Hybride PQC-Algorithmen, die klassische kryptografische Verfahren mit quantencomputerresistenten Algorithmen kombinieren, stehen dabei zunächst im Fokus der Arbeit.

Im Expertengremium (EG) Sicherer Transport erweitern wir gemeinsam mit der KoSIT und weiteren Experten die OSCI-Transportspezifikation um hybride PQC-Algorithmen und Krypto-Agilität, um auf die sich immer schneller und kurzfristiger ändernde Sicherheitslage besser reagieren zu können.

Damit schafft Governikus die Voraussetzungen, digitale Kommunikation auf Quantencomputer vorzubereiten und ihre Sicherheit langfristig zu gewährleisten.

IONOS CLOUD

Ansprechpartner



Jan Schruf
Head of Public Sector Sales, IONOS CLOUD
jan.schruf@cloud.ionos.com



Mark Neufurth
Enterprise Strategist Public Sector, IONOS CLOUD
mark.neufurth@cloud.ionos.com

Kontakt

IONOS Cloud GmbH
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

Telefon +49 30 57700-840
E-Mail cloud@ionos.de
Web https://cloud.ionos.de/

Follow us

https://www.facebook.com/ionos.deutschland/

https://www.instagram.com/ionos.official

https://ionos.ly/IONOS_IN

Unser Portfolio



Souveräne Cloud „Made in Germany“: Skalierbare Infrastruktur mit voller Datenhoheit ohne Vendor Lock-in.

Eigene Rechenzentren in Deutschland – zertifiziert nach ISO 27001 und BSI C5, betrieben nach IT-Grundschutz.





Partner der öffentlichen Verwaltung: IONOS CLOUD unterstützt Bund, Länder und Kommunen auf dem Weg zur digitalen Souveränität.

Souveräne IT-Infrastruktur und KI für die öffentliche Verwaltung

Die Digitalisierung der Verwaltung entscheidet sich an einer einfachen Frage: Wer kontrolliert die Infrastruktur, auf der die Daten liegen? IONOS CLOUD gibt darauf eine klare Antwort. Als führender europäischer Anbieter von Cloud-Infrastruktur und Cloud-Services betreibt IONOS CLOUD eigene Rechenzentren in Deutschland – ausschließlich unter europäischer Rechtshoheit und ohne Zugriffsmöglichkeiten aus Drittstaaten.

Technologische Grundlage ist ein selbst entwickelter Code-Stack „Made in Germany“. Compute Engine, Managed Kubernetes, S3-kompatibler Object Storage, Private Cloud und der Nextcloud-basierte Workspace kommen aus einer Hand – ohne Vendor Lock-in, mit minutengenauer Abrechnung und deutschsprachigem

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Digitale Souveränität & Open Source
PLATIN

Support. ISO 27001, BSI C5 und der Betrieb nach IT-Grundschutz schaffen dabei den Compliance-Rahmen, den Behörden und die öffentliche Verwaltung tatsächlich brauchen.

Der Weg in die Cloud ist kurz: Über die Genossenschaft govdigital beziehen öffentliche Auftraggeber die IONOS CLOUD ausschreibungsfrei und stellen Ressourcen in wenigen Minuten bereit. Abgerechnet wird nutzungsbasiert – ohne Mindestabnahmen und ohne langfristige Vertragsbindung. IT-Dienstleister wie Dataport und das ITZBund setzen bereits auf diese Basis.

Den zweiten Schwerpunkt bildet souveräne KI. Mit dem AI Model Hub stellt IONOS CLOUD eine Plattform bereit, die führende Open-Source-Modelle für Text, Bild und Embeddings über eine offene API verfügbar macht – betrieben in deutschen Rechenzentren, DSGVO-konform und ohne Weitergabe von Eingabedaten an Modellanbieter. Ergänzt wird sie durch GPU-Infrastruktur für eigenes Training und Fine-Tuning sowie durch Vektor- und Datenbankdienste für RAG-Anwendungen.



Quelle: Offenblende/Christoph Wehrer

Den Platin-Award für IONOS CLOUD nahm Robert Zilliger, Senior Key Account Manager Public Sector, auf der Gala entgegen.

Für die Verwaltung heißt das: Antragsassistenten, automatisierte Vorgangsbearbeitung sowie Übersetzungs- und Wissensdienste lassen sich rechtssicher betreiben und zwar auch mit personenbezogenen Daten. KI wird so nicht zum Selbstzweck, sondern zum Werkzeug für Entlastung, Servicequalität und Bürgernähe und wird genau dort wirksam, wo Fachkräfte heute am wertvollsten sind.

Souveränität endet nicht an der Landesgrenze. Mit der Sovereign European Cloud API (SECA) treibt IONOS CLOUD gemeinsam mit europäischen Partnern einen offenen Standard voran, der die Clouds verschiedener Anbieter interoperabel macht und echte Wechselmöglichkeiten erhält. Damit positioniert sich IONOS CLOUD als verlässlicher Partner für die digitale Transformation des Staates – souverän, skalierbar und wirtschaftlich.

Informations
Technik
Zentrum Bund


Bild: ITZBund

Unsere Kunden greifen über gesicherte Netze auf die Services in unseren hoheitlichen Rechenzentren zu.

Ansprechpartner


Quelle: ITZBund, Peter-Paul Weiler

Dr. Alfred Kranstedt
Direktor ITZBund

Kontakt

Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)
Bernkasteler Straße 8
53175 Bonn

Web **www.digital-für-deutschland.de**
www.itzbund.de

Follow us

https://www.instagram.com/ITZBund/

https://de.linkedin.com/company/ITZBund

Das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) – Impulsgeber für die IT des Bundes

KIPITZ als Motor der digitalen Transformation

Hauptaufgabe des ITZBund ist es, leistungsstarke, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige IT-Lösungen für seine Kunden zur Verfügung zu stellen, damit diese sich auf ihre fachlichen Aufgaben konzentrieren können. Rund 4.600 Beschäftigte an zwölf bundesweiten Dienstsitzen setzen sich täglich dafür ein.

Zu den Kunden des ITZBund zählen mehrere Bundesministerien, darunter das Bundesministerium der Finanzen sowie Dienststellen aus deren Verantwortungsbereich. Weitere Kunden sind u.a. das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, das Beschaffungsamt, die Bundesimmobilienanstalt und das Bundesverwaltungsamt. Die seitens des ITZBund betriebenen IT-Fachverfahren kommen insbesondere aus den Bereichen Verkehr, Haushalt, Steuer, Personal, Statistik, Asyl, Innere Sicherheit, Integration und Zoll. IT-Lösungen werden unter Berücksichtigung von Datenschutz und IT-Sicherheitsanforderungen bereitgestellt und betrieben. Dafür hat das ITZBund moderne Rechenzentren neu aufgebaut und kann seinen Kunden damit auch georedundante Lösungen in der Hoheit des Bundes anbieten.

KIPITZ, die KI-Plattform des Bundes, wurde vom ITZBund für die Bundesverwaltung entwickelt. KIPITZ ermöglicht einen souveränen, effizienten und zukunftsfähigen Einsatz von generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in der öffentlichen Verwaltung. KI-basierte Anwendungen unterstützen die Beschäftigten der Bundesverwaltung bei täglichen Verwaltungsaufgaben unter Berücksichtigung höchster Anforderungen an

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026

IT-Dienstleister & Rechenzentren
PLATIN



Jessica Liebig nahm für das ITZBund den Platin-Award in der Kategorie „IT-Dienstleister & Rechenzentren" entgegen.

Datenschutz, Geheimschutz und Informationssicherheit. Mit seiner benutzerfreundlichen Oberfläche und Anwendungen zur Unterstützung alltäglicher Verwaltungsprozesse wurde ein KI-Werkzeug entwickelt, das es den Mitarbeitenden der Bundesverwaltung ermöglicht, ihre Arbeit vor allem effizienter zu gestalten.

Die in KIPITZ verfügbaren Apps bieten vielfältige Möglichkeiten: vom Chat mit einem Sprachmodell über die Zusammenfassung oder Befragung von Dokumenten bis hin zur Übersetzung, dem Schwärzen von Dokumenten und der Transkription von Sprache.

Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit der Anbindung von Wissensdatenbanken in KIPITZ. So können Mitarbeitende behördeneigenes Wissen schnell und effizient erschließen, anstatt aufwändig nach Informationen zu suchen. Damit spart KIPITZ nicht nur Zeit, sondern kann auch das Wissensmanagement in den Behörden erheblich verbessern und so die Qualität der Arbeit erhöhen sowie die Produktivität steigern.

KIPITZ steht für Souveränität, Flexibilität und technologische Unabhängigkeit. Die KI-Plattform ist standardisiert und gleichzeitig modular aufgebaut.

Es gibt keine Herstellerbindung an bestimmte KI-Modelle. Vielmehr können verschiedene KI-Modelle anwendungsspezifisch angesteuert werden. So werden für jeden Anwendungsfall die bestmöglichen Ergebnisse erzielt. Der modulare Aufbau von KIPITZ lässt darüber hinaus jederzeit eine flexible Anbindung neuer, innovativer Sprachmodelle zu.

Zum Einsatz kommen vor allem Open-Source-basierte Sprachmodelle. Es können aber auch proprietäre Modelle angebunden werden. Die modulare Architektur ermöglicht es der Bundesverwaltung, an der rasanten Entwicklung von generativer KI zu partizipieren.

KIPITZ ist weit mehr als nur ein technologisches Werkzeug. Es ist ein Schlüssel zur Modernisierung!

MATERNA

Ansprechpartner



Johannes Rosenboom
SVP Sales, Marketing, Business Development für Public und KRITIS Sector
johannes.rosenboom@materna.group



Nadja Kwaß-Benkow
Director Digital Government
nadja.kwass-benkow@materna.group

Anschrift

Materna Information & Communications SE
Robert-Schuman-Straße 20
44263 Dortmund

Telefon 0231/55 99 00
E-Mail marketing@materna.group
Web www.materna.de/ps

Social Media Links

https://www.facebook.com/Materna.SE

https://www.instagram.com/materna.se/

https://de.linkedin.com/company/materna-information-communications-se

Unser Portfolio



Beim 27. ÖV-Symposium NRW von Materna stand das Thema „Digitale Souveränität" im Fokus; unter anderem bei der Podiumsdiskussion.

Materna ist im Public Sector etabliert als Impulsgeber für die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung.





Beim ausgebuchten Resilience Readiness Day am 10.9.2026 stand das Thema „Gesamtstaatliche Verteidigung als Gemeinschaftsaufgabe" im Mittelpunkt.

Partner für digitale Souveränität und KI in der Verwaltung

Die Materna-Gruppe gehört zu den führenden IT-Dienstleistern für die öffentliche Hand in Deutschland. Seit über vier Jahrzehnten begleitet Materna Behörden und Organisationen dabei, Verwaltungsprozesse zu digitalisieren, Daten sicher zu nutzen und Souveränität im digitalen Raum zu bewahren. Als inhabergeführtes Unternehmen mit über 4.500 Mitarbeitenden an weltweit mehr als 40 Standorten steht Materna für verlässliche Partnerschaft, Innovationskraft und eine klare strategische Ausrichtung auf die digitale Zukunft von Staat und Verwaltung.

Ein Schwerpunkt der aktuellen Entwicklung liegt auf Künstlicher Intelligenz (KI) und digitaler Souveränität. Materna bündelt seine KI-Kompetenz in sechs Lösungs-

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Berater
SILBER



Nadja Kwaß-Benkow freut sich über den Silber-Award für Materna in der Kategorie „Berater".

segmenten. Sie zeigen, wie Künstliche Intelligenz in Organisationen konkret wirksam wird: von Assistenz und Automatisierung über Wissen und Prognosen bis hin zu digitalen Abbildern und Lagebildern. Alle Lösungen verfolgen denselben Anspruch: KI soll Fachkräfte entlasten, Prozesse verbessern, Entscheidungen unterstützen und souverän in bestehende Infrastrukturen integriert werden. Ein Beispiel dafür ist SPARK Workflow, die KI-gestützte Prüfassistenz für Planungs- und Genehmigungsverfahren. Materna hat bereits KI-Agenten produktiv in komplexen Verwaltungsprozessen eingesetzt.

Gleichzeitig unterstützt Materna Verwaltungen auf ihrem Weg in die souveräne Cloud. In Kooperation mit europäischen Partnern wie STACKIT, IONOS oder deepset bietet das Unternehmen Lösungen, die höchste Anforderungen an Datenschutz, Compliance und Verfügbarkeit erfüllen – und zugleich die Unabhängigkeit von außereuropäischen Hyperscalern sichern. Dieses Engagement für digitale Souveränität reicht von der Cloud-Strategieberatung über Migration und Integration bis hin zum Betrieb sicherheitskritischer Anwendungen in C5-testierten Umgebungen.

Materna verbindet technologische Exzellenz mit tiefem Verwaltungsverständnis. Das Leistungsspektrum reicht von der strategischen Beratung über IT-Infrastruktur bis zur Entwicklung und dem Betrieb komplexer Fachverfahren. Damit zählt Materna zu den erfahrensten Digitalisierungspartnern des öffentlichen Sektors – gestützt auf ein starkes Partnernetzwerk führender Software- und Hardware-Hersteller.

Materna positioniert sich als zentraler Partner für die digitale Transformation des Staates – souverän, nachhaltig und innovativ.

PDV GmbH
Ein Unternehmen der PDV.group

Ansprechpartner



Eric Berg
Geschäftsbereichs-
leiter PDV.red



Martin Schmeling
Leiter Vertrieb

Kontakt

PDV GmbH
Haarbergstraße 73
99097 Erfurt

Telefon 0361 4407 100
E-Mail info@pdv.de
Web www.pdv.de

Social Media Links

https://www.linkedin.com/company/pdv-gmbh

https://www.youtube.com/@PdvDe

Unser Portfolio



Digitale Verwaltung gemeinsam gestalten

Die PDV GmbH begleitet Bund, Länder, Kommunen und weitere öffentliche Einrichtungen auf ihrem Weg in die digitale Verwaltung. Als leistungsstarker Full-Service-Anbieter liefert sie alles aus einer Hand: von der Prozess- und IT-Beratung über Einführung und Schulung bis zu Betrieb und Support.

Herzstück ist die VIS-Suite, eine modulare ECM-Plattform für die elektronische Akte und das gesamte Dokumenten- und Workflow-Management. Sie unterstützt den sicheren Informationsaustausch zwischen Verwaltungsmitarbeitenden, Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und weiteren Beteiligten über alle Verwaltungsebenen hinweg. Das schafft die Grundlage für durchgängig digitale Abläufe, entlastet Beschäftigte und verbessert den Bürgerservice spürbar.

Flexibel, souverän und zukunftssicher
Die VIS-Suite lässt sich nahtlos in bestehende IT-Landschaften und Fachverfahren integrieren. Verwaltungen entscheiden selbst, wie sie die Lösung betreiben: lokal, in einer Public Cloud oder hybrid, auf eigenen Servern oder als Software as a Service mit Datenhaltung in Deutschland.

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
eAkte & DMS
GOLD



PDV-Vertriebsleiter Martin Schmeling erhält den Gold-Award 2026 für die beste Software zur digitalen Aktenführung in öffentlichen Verwaltungen.

Über die digitale Aktenführung hinaus eröffnet die VIS-Suite auch neue Möglichkeiten für Automatisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Mit VIS-NoCode können Fachbereiche ihre Prozesse selbst ohne Programmierkenntnisse automatisieren. VIS-GenAI bringt Künstliche Intelligenz direkt in die E-Akte: Dokumente zusammenfassen, Wissen per Chat erschließen oder Gespräche transkribieren. Dabei arbeitet die KI stets rechte- und rollenkonform innerhalb des ECMs und greift nur auf Inhalte zu, für die die jeweiligen Nutzenden berechtigt sind. Auf Wunsch läuft VIS-GenAI vollständig lokal, sodass Daten die eigene Infrastruktur nicht verlassen.

Bundesweit bewährt im Einsatz
In fast der Hälfte der Bundesländer ist die VIS-Suite bereits als zentrale Landeslösung im Einsatz. Sie hilft Verwaltungen, ihre Geschäftsprozesse effizient, transparent und medienbruchfrei zu gestalten.

Mehr als 250.000 Anwendende in über 760 Institutionen arbeiten täglich mit den Lösungen der PDV. Dazu zählen Behörden auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene ebenso wie Justiz und Polizei, für diese Bereiche stellt die PDV eigene Branchenlösungen bereit. Auch Kirchen, Hochschulen, Großstädte, Verbände und Medienanstalten setzen auf die VIS-Suite.

Erfahrung aus über 35 Jahren
Die PDV GmbH kennt die Abläufe in Behörden aus mehr als 35 Jahren Projektpraxis. Über 300 Mitarbeitende verbinden technisches Know-how mit Verständnis für Verwaltung und begleiten Digitalisierungsprojekte jeder Größe verlässlich bis zum Ziel.

Prosoz

Ansprechpartner



Dennis Miller
Chief Operating Officer (COO)



Alexander Zirl
Chief Platform Officer (CPO)

Kontakt

PROSOZ Herten GmbH
Ewaldstraße 261
45699 Herten

Telefon +49 2366 188-0
Web www.prosoz.de
E-Mail info@prosoz.de

Social Media Links

https://www.facebook.com/prosoz

https://www.instagram.com/prosozherten/

https://www.linkedin.com/company/prosoz-herten-gmbh/

Lösungen gemeinsam gestalten



Im engen Dialog mit den Kunden – gemeinsam gestalten wir digitale Lösungen.



Der persönliche Dialog mit den Kunden ist Arne Baltissen (CEO Prosoz) besonders wichtig.



Erfolgreiche Qualifizierung mit Praxisbezug.

Digitale Verwaltung neu denken

Prosoz setzt auf Fachplattform als nächsten Schritt

Steigende Fallzahlen, Fachkräftemangel, Kostendruck und sich ständig ändernde Rechtsvorgaben: Die öffentliche Verwaltung steht vor einem tiefgreifenden Wandel, und isolierte Fachverfahren stoßen an ihre Grenzen. Prosoz begleitet Kommunen seit über 35 Jahren mit praxisnahen IT-Lösungen, die den Arbeitsalltag in Fachämtern spürbar vereinfachen. Den nächsten Schritt gehen wir über die konsequente Weiterentwicklung unseres Plattformgedankens: bessere Fachverfahren schneller und wirtschaftlicher bereitzustellen.

Alles aus einer Hand: vom Antrag bis zum Bescheid

Kommunen benötigen Lösungen, die Anträge, Fachver-

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Kommunale Lösungen
SILBER



Anke Köhler-Heite freut sich über den Silber-Award in der Kategorie „Kommunale Lösungen".

fahren und externe Dienste miteinander verbinden. Dafür bieten unsere Produkte die passenden Bausteine – vom Online-Antrag und der automatisierten Datenübermittlung bis zur Anbindung externer Dienste. So lassen sich Verwaltungsprozesse in Bau- und Umweltämtern bis hin zu Jobcentern, Sozial- und Jugendämtern durchgängig digital abbilden: ohne Medienbrüche und doppelte Eingaben, vom Antrag bis zum Bescheid.

Tempo, Nachnutzung und Souveränität

Über unsere KI-first gedachte Plattform entwickeln wir Fachverfahren deutlich schneller. Erste Umsetzungen zeigen Realisierungszeiträume von wenigen Wochen.

So gelangen beispielsweise Rechtsänderungen zügig in den Betrieb, so dass Kommunen verlässlich auf dem aktuellem Rechtsstand arbeiten können.

Wir entwickeln Fachverfahren von Anfang an so, dass viele Kommunen sie nutzen können. Politische Nachnutzungsvorgaben, etwa zur KI-Initiative SPARK des Bundes, setzen wir dabei entsprechend um.

Im Sinne der digitalen Souveränität ist KI fester Bestandteil der Plattform, eingebettet in fachliche Prozesse und regulatorisch abgesichert. Auch Barrierefreiheit ist von Grund auf mitgedacht.

Gemeinsam mit den Kommunen

Entscheidend für unsere Arbeit ist dabei immer die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen – denn die Bewährung liegt im Verwaltungsalltag.

Unsere jahrzehntelange Fachlichkeit bringen wir gezielt in diese neue Art der Entwicklung ein. Partnerschaftlich heißt für uns: gemeinsam Lösungen schaffen, von denen viele Kommunen profitieren. So wird Verwaltung nicht nur effizienter, sondern tragfähiger.

Mehr als 1.650 Kommunen setzen bereits auf Lösungen von Prosoz.

regisafe GmbH
Ein Unternehmen der PDV group

Ansprechpartner



Katja Benkenstein
Geschäftsleitung,
Fachbereich Akademie
und Marketing



Konstantinos Kododimos
Geschäftsleitung,
Fachbereich Forschung
und Entwicklung

Anschrift

regisafe GmbH
Heerstraße 111
71332 Waiblingen

Telefon 07151 96528-200
E-Mail info@regisafe.de
Web www.regisafe.de

Social Media Links

https://www.facebook.com/regisafe

https://www.instagram.com/regisafe_gmbh

https://www.linkedin.com/company/regisafe

Unser Portfolio



regisafe ist Digitalisierungspartner für kleine und mittlere kommunale Verwaltungen auf dem Weg zur E-Akte

Die regisafe Akademie: zielgruppengerechte Lernangebote für den Umgang mit der E-Akte



kommunal. digital. regisafe.

regisafe ist Digitalisierungspartner für kleinere und mittlere Kommunen, begleitet öffentliche Verwaltungen beim Einstieg in die Digitalisierung und unterstützt sie auf ihrem Weg in die Zukunft. Das vollintegrierte Dokumentenmanagementsystem regisafe ist seit mehr als 30 Jahren speziell auf die Bedürfnisse öffentlicher Verwaltungen zugeschnitten und bietet umfangreiche Lösungen für die aktenbezogene Verwaltungsarbeit in Zeiten des E-Governments. regisafe kombiniert die Vorteile der E-Akte mit angeschlossenen Fachverfahren und einer eigenen Online-Portalwelt. So kommt alles, was für das moderne, papierlose Arbeiten benötigt wird, aus einer Hand.

Echte Experten für die Digitalisierung

regisafe spricht die Sprache der kommunalen Verwaltung und versteht sich auf deren spezielle Anforderungen: Von der Beratung und der Entwicklung individueller Lösungen über die Einführung und Umsetzung der Software bis hin zur Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiter. Das regisafe Competence Center begleitet die digitale Transformation von Anfang an mit zahlreichen Spezialisten aus technischer Beratung und Organisationsberatung. Verwaltungsspezialisten mit profundem Fachwissen beraten Kunden von der Planung bis zur Umsetzung.

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026

eAkte & DMS
PLATIN



Geschäftsleiter Stefan Fuchs freut sich über den Platin-Award für regisafe in der Kategorie „eAkte & DMS".

Digitalisierung mit regisafe wächst in Stufen

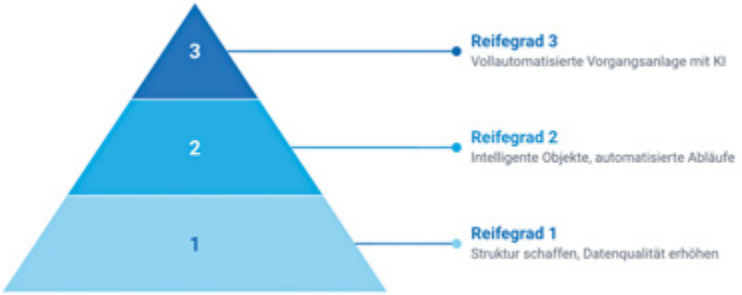
Digitalisierung ist für regisafe kein einzelnes Projekt, sondern ein Weg mit aufeinander aufbauenden Stufen. Am Anfang steht Struktur: Wer seine Akten und Daten ordnet, legt das Fundament für alles Weitere. Darauf entstehen Abläufe, die Informationen selbstständig weitergeben. Und erst auf dieser Grundlage kann Künstliche Intelligenz sinnvoll Arbeit abnehmen. Dieser Gedanke steckt im regisafe Reifegrad-Modell: drei Stufen, die aufeinander aufbauen und die sich nicht überspringen lassen. Wo eine Verwaltung steht, ist dabei zweitrangig. Entscheidend ist, dass der nächste Schritt auf einem tragfähigen Fundament steht.

Von den Besten lernen

Das zielgruppengerecht aufgebaute Lernangebot der regisafe Akademie macht rundum fit für den Umgang mit der E-Akte. Seminare, Fachvorträge, Webinare, E-Learning: regisafe-Anwender finden virtuell, in der eigenen Verwaltung oder in der Akademie, in Gruppen oder im 1:1-Coaching das passende Programm.

Sicher und stark in der Gruppe

regisafe ist Teil der PDV.group, die das gesamte Spektrum der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene betreut. Die Zugehörigkeit zur Gruppe stärkt Innovationskraft, Know-how und Investitionssicherheit – und sorgt dafür, dass Kommunen langfristig von Synergien und gebündelter Erfahrung profitieren.



regisafe Reifegrad-Pyramide: Wo eine Verwaltung steht, ist zweitrangig. Entscheidend ist, dass der nächste Schritt der Digitalisierung auf einem tragfähigen Fundament steht.

Ansprechpartner



Philipp Gaska
Strategic Account Executive, Public Sector
https://www.linkedin.com/in/philipp-gaska/



Julian Hain
Account Executive Mulesoft, Public Sector
https://www.linkedin.com/in/julian-hain/

Kontakt

Salesforce.com Germany GmbH
Erika-Mann-Str. 31–37
80636 München

Telefon 0800 – 589 55 66
Web www.salesforce.com/de/publicsector

Follow us

www.salesforce.com/de/blog

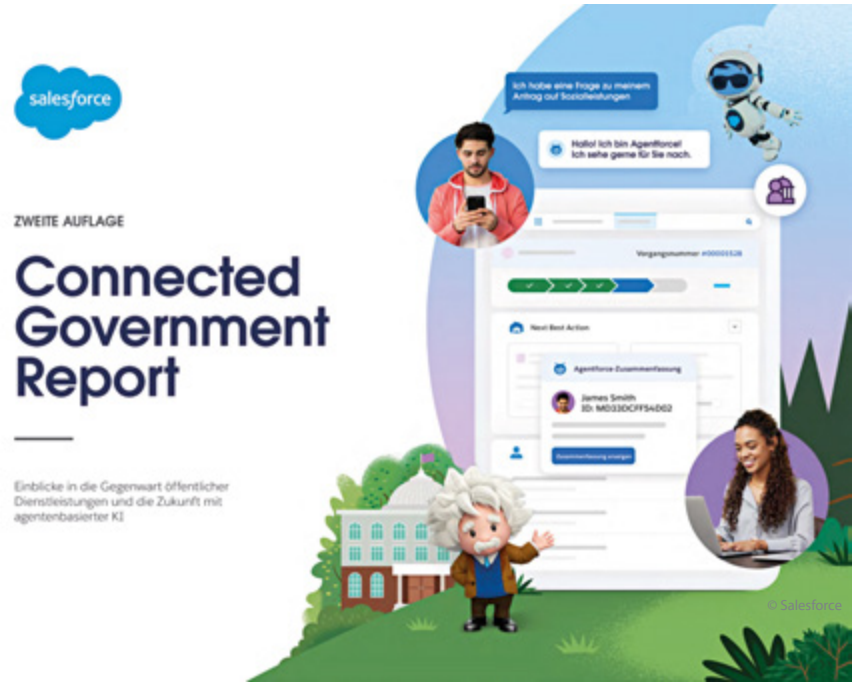
x.com/SalesforceDACH

www.youtube.com/salesforcegermany

www.linkedin.com/company/salesforce

www.facebook.com/salesforce

www.instagram.com/salesforcedach



Die zweite Ausgabe des Connected Government Reports von Salesforce.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und laden Sie den Connected Government Report kostenlos herunter.

Cloud-Infrastruktur als Motor der Verwaltungsmodernisierung

Wie Salesforce die digitale Verwaltung vorantreibt

Moderne Cloud-Infrastruktur ist das Rückgrat smarter Verwaltung. Mit Salesforce setzen Behörden auf Sicherheit, Skalierbarkeit und KI – für besseren Bürgerservice und effizientere Abläufe.

Erwartungen wie in der Privatwirtschaft

Drei Viertel der Bürger:innen erwarten, dass staatliche Services genauso intuitiv, schnell und personalisiert funktionieren wie im Banking oder E-Commerce. Der „Connected Government Report 2025“ von Salesforce zeigt: Der öffentliche Sektor hat Nachholbedarf – und die Chance, durch Salesforce-Technologien diese Erwartungen zu erfüllen.
Die Plattform vereint Cloud-Infrastruktur, KI und Low-Code-Tools und ermöglicht so eine echte Transformation mit messbarem Mehrwert für Bürger:innen und Verwaltungsteams.

READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Cloud & Infrastruktur
SILBER



Julian Hain nahm für Salesforce den Silber-Award in der Kategorie „Cloud & Infrastruktur" entgegen.

KI-gestützte Services: Rund um die Uhr und mehrsprachig
Salesforce automatisiert Routineaufgaben, entlastet Mitarbeitende und schafft Raum für den menschlichen Faktor. Informationen sind rund um die Uhr verfügbar, Chatbots unterstützen in mehreren Sprachen, Empfehlungen erfolgen in Echtzeit. GenAI personalisiert Services auf Basis vertrauenswürdiger Daten – das steigert Zugänglichkeit, Gleichberechtigung und Zufriedenheit.

Für Mitarbeitende: Eine Plattform, alle Antworten
63 % der Beschäftigten im öffentlichen Dienst kämpfen laut Report mit fragmentierten Systemen. Salesforce bietet eine integrierte Plattform, die Anfragen aus allen Kanälen zentral erfasst und KI-gestützt priorisiert. Analytik und Handlungsempfehlungen reduzieren Bearbeitungszeit, verbessern Kommunikation und stärken das Vertrauen in digitale Lösungen.

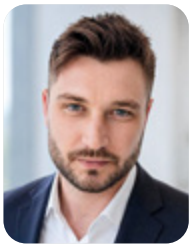
Skalierbare Cloud-Infrastruktur mit Fokus auf Datenschutz
Salesforce erfüllt höchste Sicherheits- und Compliance-Standards wie ISO 27001 und C5. Datenverarbeitungsprozesse sind DSGVO-konform gestaltet – ein entscheidender Faktor für Vertrauen und Akzeptanz.

Low-Code und Integration: Schnell starten, flexibel wachsen
Zeit- und Fachkräftemangel bremsen Digitalisierungsprojekte. Mit Low-Code/No-Code lassen sich Lösungen rasch entwickeln und skalieren. Offene Schnittstellen erleichtern die Anbindung bestehender Systeme. So entsteht eine nachhaltige Infrastruktur, die heutigen wie künftigen Anforderungen gerecht wird. Salesforce unterstützt Behörden, bürgernäher und effizienter zu agieren – durch moderne Cloud-Infrastruktur, sichere Datenhaltung und leistungsfähige KI. Verwaltung wird so neu gedacht: agil, integriert, menschenzentriert.

Ansprechpartner



Ingo Rosenbaum
Dipl. Ing.
Director Public Sector Sales
Tel.: +49 611 5858 1640
Mobil: +49 172 68 991 86
Ingo.Rosenbaum@sophos.de



Philipp Köhler
Enterprise Account Executive
Tel.: +49 611 5858 1053
Philipp.Koehler@sophos.de

Kontakt

Sophos Technology GmbH
Gustav-Stresemann-Ring 1
D-65189 Wiesbaden

Telefon +49 611 5858 0
Web www.sophos.de

Social Media Links

https://www.linkedin.com/company/sophos/

https://www.youtube.com/@SophosCybersecurity

Sophos (@Sophos) on X

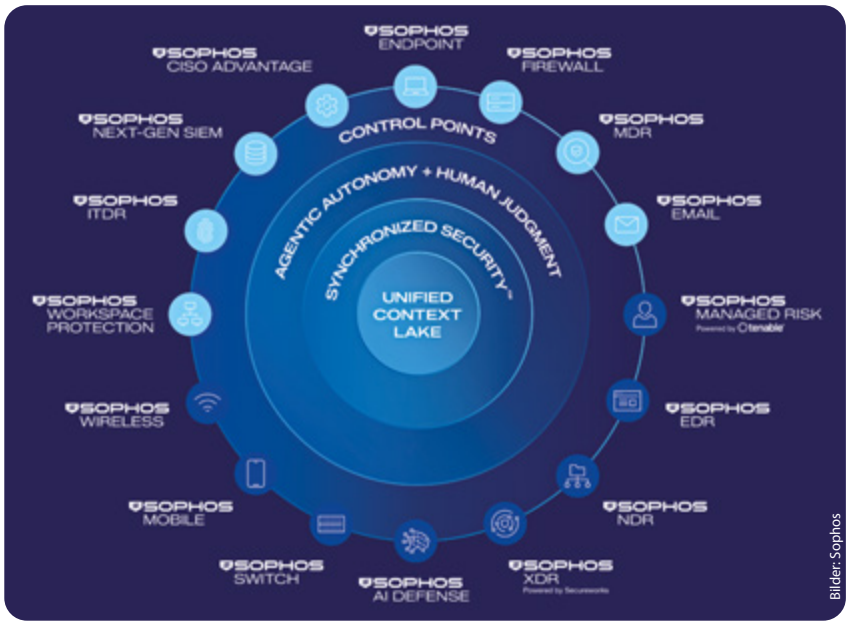
https://www.instagram.com/sophossecurity/

https://www.reddit.com/r/sophos/

Digitale öffentliche Dienste im Zeitalter von KI absichern

Öffentliche Verwaltungen stehen zunehmend unter Druck, digitale Dienste bereitzustellen, die schnell, zuverlässig und vertrauenswürdig sind. Gleichzeitig sind sie zu bevorzugten Zielen von Cyberkriminellen geworden. Kompromittierte Identitäten, Ransomware und Datendiebstahl können essenzielle Services stören, sensible Bürgerdaten offenlegen und das Vertrauen der Öffentlichkeit beeinträchtigen. Für Kommunen, Ministerien und öffentliche Einrichtungen ist Cybersicherheit daher längst nicht mehr nur ein IT-Thema, sondern eine grundlegende Voraussetzung für operative Resilienz, demokratisches Vertrauen und die Kontinuität öffentlicher Dienste.





READERS' CHOICE
eGovernment
VERWALTUNG DIGITAL
AWARDS 2026
Identität & Sicherheit
GOLD



Philipp Köhler nahm auf der Gala den Gold-Award für Sophos in der Kategorie „Identität & Sicherheit" entgegen.

Die rasche Verbreitung künstlicher Intelligenz erhöht diese Komplexität zusätzlich. KI kann Teams im öffentlichen Sektor dabei unterstützen, effizienter zu arbeiten, vergrößert jedoch zugleich die Angriffsfläche. Mitarbeitende nutzen möglicherweise nicht freigegebene KI-Tools, geben sensible Informationen in Prompts ein oder verlassen sich auf automatisierte Workflows, die für Sicherheitsteams nicht sichtbar sind. Gleichzeitig setzen Angreifer KI ein, um Phishing, Aufklärung und identitätsbasierte Angriffe zu beschleunigen. Daraus entsteht eine doppelte Herausforderung: Öffentliche Verwaltungen müssen die Vorteile von KI-Innovation nutzen können und gleichzeitig die Kontrolle über Daten, Identitäten und Sicherheitsrichtlinien behalten.

Sophos unterstützt Organisationen dabei, dieser Herausforderung mit einem adaptiven, KI-nativen Cybersicherheitsansatz zu begegnen. Sophos AI Defense macht KI-Aktivitäten sichtbar, indem es Organisationen hilft, KI-Tools, Agenten und Workflows zu erkennen, Risiken im Kontext zu bewerten, Nutzungsrichtlinien durchzusetzen und auf KI-gestützte Bedrohungen zu reagieren. Auf Basis von Sophos Fusion verbindet die Lösung Signale aus Endpoint, Firewall, E-Mail, Cloud, Identität und Managed Detection and Response zu einem koordinierten Verteidigungssystem. In Kombination mit Sophos MDR erhalten öffentliche Einrichtungen eine 24/7-Expertenüberwachung, schnelle Analyse- und Reaktionsmöglichkeiten sowie den Vorteil von Threat Intelligence aus einer globalen Kundenbasis.

Die Auszeichnung mit dem Gold-Award in der Kategorie „Identität & Sicherheit" ist eine starke Anerkennung für das Engagement von Sophos, öffentliche Verwaltungen beim Schutz digitaler Identitäten, kritischer Dienste und ihrer Resilienz gegenüber sich weiterentwickelnden Bedrohungen zu unterstützen. Während KI sowohl die Arbeitsweise von Organisationen als auch die Methoden der Angreifer verändert, benötigt der öffentliche Sektor Sicherheitslösungen, die intelligent, vernetzt und jederzeit verfügbar sind. Sophos schafft dafür die Grundlage und hilft Behörden, Innovationen sicher voranzutreiben und gleichzeitig Bürger, Daten und Dienste zu schützen.

